

Windstärke bezwingt Salzgitter

Uwe Schlitzberger bester Kasseler Kegler

KASSEL. Die Sportkegler der Windstärke 10 Kassel haben ihre Anwartschaft auf einen Startplatz in der Meisterrunde untermauert. Gegen den TSV Salzgitter setzten sich die Kasseler mit 3:0 (50:28/4909:4733) durch. Allerdings taten sich die Niedersachsen auch schwer auf der Anlage der Nordhessen.

„Salzgitter ist nicht auf dem Niveau von Iserlohn“, befand WS-Kapitän Uwe Schlitzberger nach dem Wettkampf. Die Sauerländer hatten in Kassel souverän einen Punkt eingefahren.

Dabei hielt der Gast vor dem Schlussblock alle Trümpfe in der Hand. Denn zuvor hatten zumindest Jörg Brandenburg (834 Holz) und Carsten Warnecke (814) überzeugt. Doch diese Vorlage wussten Carsten Schinke (773) und Andreas Twardowski (794) nicht zu nutzen und standen klar im Schatten ihrer direkten Widersacher Timo Mandelik (823), der auf der letzten Bahn mit 230 Holz mächtig aufdrehte, und Andreas Niemczyk (821).

Bester Kasseler war Schlitzberger mit 842 Zählern. Außerdem am Erfolg der Fuldastädter beteiligt: Manfred Pagel (818), Frank Weitzel (809) und Ingo Mandelik (796). (bjm)



Bester Kasseler: Uwe Schlitzberger. Foto: Schachtschneider/jh

Volleyball

Bezirksoberliga Männer: Kaufungen - Rotenburg 3:1, Kaufungen - Bergshausen 1:3.
 1. FSV Bergshausen 4 12:3 12
 2. SSC Vellmar II 4 9:3 9
 3. VSG Kassel II 4 9:4 9
 4. MT Melsungen 2 4:3 3
 5. SV Kaufungen 4 5:10 3
 6. TSG Elgershausen 2 0:6 0
 7. TG Rotenburg 4 2:12 0

Bezirksoberliga Frauen: Bad Arolsen - TV Jahn Kassel II 0:3, Bad Arolsen - SSC Vellmar 0:3, Bergshausen II - SV Balhorn 2:3, Bergshausen II - TuSpo Nieste 3:0.
 1. TG Rotenburg 3 9:1 9
 2. SV Balhorn 4 9:7 7
 3. TV Jahn Kassel II 2 6:0 6
 4. SSC Vellmar 3 6:3 6
 5. FSV Bergshausen II 4 9:8 6
 6. SG Johannesberg 2 5:4 4
 7. TuSpo Nieste 5 4:13 3
 8. Bad Arolsen 5 3:15 1

Bezirksliga Nord Männer: SSC Vellmar III - Bergshausen II 1:3, SSC Vellmar III - Großenlüder 0:3.
 1. TSV Frankenberg 4 12:3 12
 2. Großenlüder 4 9:3 9
 3. Hünfelder SV II 3 7:3 6
 4. TSV Herleshsn. II 3 5:6 4
 5. FSV Bergshausen II 5 4:13 3
 6. TuSpo Nieste 3 4:8 2
 7. SSC Vellmar III 2 1:6 0

Kreisliga Nord/West Frauen: VC Blockfrei Hofgeismar - MT Melsungen 3:1, Kaufungen II - SSC Vellmar II 0:3, VC Blockfrei Hofgeismar - VG Eschwege II 0:3, Kaufungen II - Balhorn II 0:3.
 1. SSC Vellmar II 5 15:1 15
 2. VG Eschwege II 3 9:0 9
 3. SV Balhorn II 4 6:6 6
 4. VC Blockfrei Hofgeismar 4 6:7 6
 5. MT Melsungen 4 2:12 0
 6. Kaufungen II 4 0:12 0

Kreisliga Nord/West Frauen: TV Jahn Kassel III - TSV Dörnberg 0:3, VfL Bad Arolsen II - TG Wehlheiden IV 3:0, TV Jahn Kassel III - TSV Frankenberg II 0:3, VfL Bad Arolsen II - TuSpo Nieste II 3:2.
 1. TSV Frankenberg II 4 12:3 12
 2. VfL Bad Arolsen II 4 10:5 8
 3. TG Wehlheiden IV 4 7:8 5
 4. TSV Korbach 2 5:4 4
 5. TuSpo Nieste II 4 8:11 4
 6. TSV Dörnberg 2 4:3 3
 7. TV Jahn Kassel III 4 0:12 0

Mehr Sport lesen Sie im Lokalteil

„Klasse höher etabliert“

Volleyball-Regionalliga: Wehlheiden schlägt Biedenkopf 3:1 – Trainer verteilt Lob

VON CARINA WAGENER

KASSEL. Endgültig angekommen in der Regionalliga Südwest sind die Volleyballer der TG Wehlheiden: Gegen den TV Biedenkopf setzte sich der Aufsteiger vor eigenem Publikum in der Auefeldhalle mit 3:1 (25:16, 23:25, 25:17, 25:20) durch und festigte damit Platz zwei in der Tabelle.

„Nachdem wir bisher immer davon gesprochen haben, Punkte gegen den Abstieg zu sammeln, haben wir uns jetzt endgültig eine Klasse höher etabliert“, freute sich TWG-Coach Dierk Fooken. Dabei begann die Partie fahrig, die erfahrenen Gäste starteten besser in die ersten drei Sätze, offenbarten dann aber immer wieder Unsicherheiten in der Annahme.

Wehlheiden rotierte von Beginn an durch, hatte mehr personelle Alternativen als die Gäste, bei denen der erste Zuspeler krank ausgefallen war. Beim 10:9 im ersten Durchgang ging die TWG erstmals in Führung, baute den Vorsprung dank starkem Aufschlagspiel kontinuierlich aus und sicherte sich den ersten Satz mit 25:16 deutlich.

Im zweiten Satz hatten die Gastgeber beim 23:25 knapp das Nachsehen, schüttelten die Unsicherheiten dann aber ab und brauchten jeweils genau 20 Minuten, um sich die Durchgänge drei und vier zu sichern. Das Zusammenspiel am Netz klappte immer besser, die Angreifer verwandel-



Im Angriff: (von links) Wehlheidens Eric Wulsten und Marcus Krössin im Spiel gegen den TV Biedenkopf. Wehlheiden siegte 3:1. Foto: Fischer

ten ihre Chancen jetzt sicher. Thorge Brüning setzte mit seinem erfolgreichen Angriff Schlusspunkt.

„Einen besonders guten Job haben heute Zuspeler Sascha Staub und Libero Michael Wald gemacht“, verteilte Trainer Fooken Extralob für eine Mannschaft, die wieder einmal geschlossen aufgetreten

war. „Wehlheiden hat neben einem starken Block und einer super Feldabwehr auch eine tolle Moral und kämpferische Einstellung“, erkannte auch Gästetrainer Glodde an.

Und so kann sich der Aufsteiger eben auch gegen etablierte Regionalliga-Mannschaften wie Biedenkopf behaupten. (ca)

Aufstellung Wehlheiden: Breithaupt, Brüning, Koch, Krössin, Ludwig, Staub, Wald, Weigel, Weinrich, Wollring, Wulsten

Aufstellung Biedenkopf: Burkhard, Donges, Glodek, Hoffmann, Koch, Neubert, Schmidt, Seidlitz, Stähler, Stahl

SR: Regenpurger/Goebach

Im Tie-Break Nerven behalten

Volleyballerinnen von Jahn Kassel schlagen Rohrbach – Entscheidung fällt in Satz fünf

KASSEL. Durch einen 3:2-Sieg (23:25, 25:22, 25:16, 19:25, 15:9) gegen die TSG HD-Rohrbach festigten die Volleyballerinnen des TV Jahn Kassel ihre gute Platzierung in der Dritten Liga.

Wie erwartet zeigte sich Rohrbach als ebenbürtiger Gegner und verlangte den Volleyhühnern von Beginn an alles ab. Im ersten Satz setzten sie das Kasseler Team mit guten Aufschlägen unter Druck, so war kein geregelter Spielbau möglich. Jessica Jahn brachte ihre Mannschaft dann

mit direkten Aufschlagpunkten zurück ins Spiel, doch im Endspurt war die TSG erfolgreicher im Angriff und siegte 25:23.

Mit besseren Annahmen der starken Antje Wottke und Passspiel überrumpelte das Team von Trainer Florian Margraf im zweiten Durchgang nun ein ums andere Mal den

Gegner und punktete. „Wir konnten die Nervosität des ersten Satzes abschütteln und den Gegner unter Druck setzen“, bemerkte er.

Nach dem Sieg des zweiten Satzes lief der dritte Durchgang fast von allein. Zuspelerin Kim Leimbach setzte vor allem Schnellangreiferin Maya Englisch-Fooken immer wieder gut in Szene. Diese dankte es mit vielen Angriffspunkten. Doch dann riss der Faden bei den Kasselerinnen. Die Annahme wurde unsicher und Rohrbach stemmte sich

noch einmal mit aller Kraft erfolgreich gegen die drohende Niederlage.

Der Tie-Break musste entscheiden und der TV Jahn legte schnell vor. Bei 8:4 zum Seitenwechsel waren die Volleyhühner vorentscheidend in Führung und schließlich 15:9 siegten. „Vielleicht hätten wir auch drei Punkte holen können, aber wir freuen uns sehr über den Sieg“, sagte Marion Stein. Das Team hat ein Spiel mehr absolviert als die Gegner und ist am kommenden Wochenende spielfrei. (pal)



Jessica Jahn



Großer Jubel: Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen nach dem Sieg gegen Wehlheiden.

Selfie des Wochenendes

Das Ziel heißt Mallorca

Die Handballer der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen haben zwei Ziele: Den Aufstieg aus der untersten Liga in die B-Klasse – und eine Abschlussfeier auf Mallorca. Dafür geben sie Woche für Woche al-

les. An diesem Wochenende siegten sie gegen den Tabellen-nachbarn Wehlheiden. Anschließend entstand in der Kabine dieses Selfie. Alle Bilder unserer HNA-Aktion finden sie auf Facebook. (mhb)

Sieg und Niederlage gegen Darmstädter

Kassel erfolgreich, Vellmar verspielt Erfolg

KASSEL/VELLMAR. Die Oberliga-Volleyballer der VSG Kassel siegten gegen Orplid Darmstadt mit 3:0 (25:17, 25:21, 25:22) und schafften den Anschluss an das Mittelfeld.

Die Darmstädter starteten mit vielen Fehlern im eigenen Spielbau, während die VSG mit guten Aufschlägen von Uwe Hoffmann schnell 8:1 in Führung gehen konnte. Auch im weiteren Spielverlauf leisteten sich die Kasseler weniger Fehler und entwickelten aus einer guten Annahme ein vielfältiges Angriffsspiel. Besonders erfolgreich war dabei Neuzugang Kay Paluszak. Damit konnten die VSGler im zweiten Spiel hintereinander drei Punkte erspielen.

Nach 2:0-Satzrückstand kämpften sich die Volleyballer des SSC Vellmar zurück, hatten im Tie-Break sogar bereits die Führung, und vergaben in letzter Sekunde Satz und Spiel

mit 2:3 (16:25, 21:25, 25:21, 25:9, 14:16) an den DSW Darmstadt. „Es ist uns merklich schwer gefallen nach vier Wochen Pause, ins Spiel zu finden“, sagte SSC-Zuspeler Henri Oetken.

Die Wettkampfpause machte sich insbesondere in der Annahme der ersten beiden Durchgänge bemerkbar.

Die wackelte nämlich und mit ihr der Angriff. Darmstadt setzte die Gäste mächtig und erfolgreich unter Druck – auch im Block. Doch dann hielten die Nordhessen dagegen, arbeiteten sich in den entscheidenden fünften Satz. Am Ende sorgte Nervosität auf Vellmarer Seite dafür, dass sie den sicher geglaubten Satz noch verspielten. (pal)



Till Janßen

Bergshausen verliert das Kellerduell

Volleyball: Damen jetzt auf dem letzten Platz

BERGSHAUSEN. Im Kellerduell der Regionalliga unterlagen die Volleyballerinnen der FSV Bergshausen mit 1:3 (19:25, 16:25, 26:24, 23:25) der TG Bad Soden II – damit sind sie jetzt Schlusslicht. Bad Soden kletterte mit dem Sieg hingegen auf Rang acht.

Die Bergshäuserinnen haben aber Grund zur Hoffnung: Zwar liegen sie nach sechs Partien, also einem Drittel der Spielzeit, vier Punkte hinter einem Platz, der für den Klassenerhalt reichen würde. Doch für einen Aufsteiger ist es nicht ungewöhnlich, erst zu Beginn der Rückrunde ernsthaft mitzumischen.

„Kämpferisch war das wieder Spitze“, sagt Libera Tina Petzold, die als letzte Feldspielerin einen guten Überblick über das Spielgeschehen behält. Aber der Erfolg scheiterte vor allem aufgrund der Nervosität und einer daraus resultierenden hohen Eigenfehlerquote. Über die bereits gelaufenen Partien habe ihr Team, die Elfen, die Durchschlagskraft im Angriff, sowie Annahme und Abwehr gesteigert.

Doch bisher ist der Knoten bei den Nordhessinnen noch nicht geplatzt. Ihren Kampfgeist müssen sie kommenden Wochenende wieder beweisen. Dann ist mit dem 1. SC Klarenthal der Tabellenzweite zu Gast – sicherlich keine leichte Aufgabe. (pal)

Volleyball Landesliga

Wehlheider Damen gewinnen in Marburg

Mit einem überzeugenden 3:0-Sieg (25:22, 25:15, 25:18) haben sich die Damen der TG Wehlheiden in der Landesliga einen Dreipunkte-Vorsprung auf ihre Verfolger verschafft und belegen nach langer Spielpause jetzt den nächsten Rang. Trotz einer kleinen Besetzung, dafür aber mit einem variablem Angriffsspiel und einer starken Abwehr, holten sich die Kasselerinnen bei der BG Marburg Punkt um Punkt und ließen den direkten Tabellenkonkurrentinnen so keine Chance. (pal)

Finale holt den Tagessieg in Ludwigshafen

LUDWIGSHAFEN. Die Bowling-Bundesliga gastierte am Wochenende in Ludwigshafen. Im letzten Spiel sicherten sich die Kasseler Finale-Bowler durch einen Sieg über Strikee's Bremen den Tagessieg und unterstrichen mit der höchsten Gesamtpinzahl aller Teams, dass sie bei der Vergabe der Meisterschaft auch in dieser Saison mitreden werden.

Finale steht durch den Sieg nun auf Platz drei und verkürzte den Abstand auf Tabellenführer und Herbstmeister Easy-Bowler Berlin auf zehn Punkte. Mit sechs Erfolgen standen am Ende des Tages 22 Punkte auf dem Finalekonto.

Fleißigster Pinsammler für Finale war der englische Nationalspieler Ritchie Teece mit 1932/Schnitt 214,67 Pins. Für Finale spielten Bodo Konieczny 1863/Schnitt 207 Pins, Pascal Winterheimer 1858/206 Pins, Oliver Morig 1742/194 Pins, Dirk Völkel 1437/205 Pins und David Canady 364/182 Pins. (sn)